

II- 3600 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. Juli 1974 No. 1775/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Dr. Broesigke und Genossen an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Absichten der Bundesbahndirektion Wien bezüglich einer Verbauung von Grünflächen in Matzleinsdorf.

Nach vorliegenden Informationen beabsichtigt die Bundesbahndirektion Wien die Verbauung eines 103.000 m² großen Grüngürtels zwischen dem Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof und dem Arbeitsunfallkrankenhaus Meidling bzw. dem Franz Josefs-Spital. Im Zusammenhang damit ist vorgesehen, 468 Kleingärtner abzusiedeln und insgesamt 8000 Bäume zu fällen. Unter anderem sollen nach dem Plan der ÖBB der Frachtenbahnhof Matzleinsdorf erweitert und entlang des Bahnkörpers Wohnhausanlagen errichtet werden.

Dieses Vorhaben widerspricht in jeder Hinsicht den Grundsätzen einer vernünftigen Stadtplanung, zumal nicht die Erweiterung, sondern - ganz im Gegenteil - eine Verlegung der bestehenden Frachten- und Verschiebebahnhöfe aus dem dichtbesiedelten Stadtbereich anzustreben ist. Hinzu kommt, daß die Errichtung von Wohnhausanlagen unmittelbar neben dem Bahnkörper wegen der unvermeidlichen Lärmbelästigung grundsätzlich abgelehnt werden muß.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e:

- 1.) Wie weit ist der Plan der Bundesbahndirektion Wien, den oben bezeichneten Grüngürtel zu verbauen, tatsächlich gediehen?
- 2.) Werden Sie veranlassen, daß von dieser Absicht mit Rücksicht auf die betroffene Bevölkerung Abstand genommen wird?

Wien 1974-07-11.